

Dauerpflegestelle / Zuhause gesucht

Sandy und Knutschkugel suchen gemeinsam eine liebevolle Dauerpflegestelle oder im besten Falle ein liebevolles Zuhause. Beide Kater teilen das gleiche Schicksal: Sie wurden leider positiv auf FeLV (Leukose) getestet. Leukose, auch Leukämie genannt, ist eine ansteckende Krankheit, die von Katze zu Katze übertragen wird. Es gibt Tiere, die nur als Wirt des Virus fungieren. Bei ihnen bricht die Krankheit nicht aus, sie stecken jedoch andere Tiere damit an. Vom Zeitpunkt der Ansteckung bis zum Zeitpunkt des Krankheitsausbruchs können Jahre vergehen. Ist die Krankheit jedoch erst einmal ausgebrochen, wird das Tier daran sterben. Zum Schutz der anderen Katzen leben Sandy und Knutschkugel bei Sigi daher unter strenger Quarantäne. FeLV ist nicht auf Menschen oder andere Tierarten übertragbar.

Wir wünschen uns, dass Sandy und Knutschkugel, die Zeit, die ihnen bleibt, nicht in einem Käfig verbringen müssen. Leider hat unser Tierschutzverein nicht die räumlichen Möglichkeiten, die zwei Kater anderweitig unterzubringen. Bitte helft uns, damit Sandy und Knutschkugel noch ein paar schöne Monate, vielleicht auch Jahre erleben können!



Sandys Geschichte

Sandy wurde im April 2014 von einer befreundeten Tierliebhaberin an einem einsamen Strand auf Maltas Nachbarinsel Gozo gefunden. Der Kater lebte dort bereits seit 3 Jahren und wurde regelmäßig von einem älteren Engländer gefüttert. Ursprünglich lebten drei Katzen in der Bucht, doch zwei von ihnen waren eines Tages spurlos verschwunden. Unsere Bekannte merkte schnell, dass etwas mit dem Kater nicht stimmte. Der ältere Engländer hatte ihm eine Dose Nassfutter auf einen Stein gekippt und war danach gleich fortgegangen. Sandy nahm ein paar Bissen vom Futter, spuckte sie jedoch wieder aus und wimmerte herzerreißend. Der kleine Kater kroch unserer Bekannten auf den Schoß und wollte sich von dort nicht mehr herunterbewegen lassen. Sandy war stark dehydriert und sehr abgemagert. Das Schicksal des kleinen Katers ging unserer Bekannten sehr nahe und sie bat Sigi per Handy vom Strand aus um Hilfe. Sigi versprach, den kleinen Sandy bei sich

aufzunehmen und mit ihm zum Tierarzt zu fahren. Unsere Bekannte besorgte im nächsten Ort einen Transportkäfig und nach mehreren Stunden Fahrt mit dem Auto und der Fähre nahm Sigi den kleinen Sandy entgegen. Am Abend bekam er gleich ein Schmerzmittel verabreicht. Mehrere Tierarztbesuche an den darauffolgenden Tagen brachten keine guten Nachrichten hervor: Sandy hatte einen mehrfach gebrochenen Kiefer, wahrscheinlich infolge eines Fußtrittes, und wurde positiv auf FeLV getestet. Der Kiefer ist inzwischen zusammengewachsen, wenn auch mehr schlecht als recht. Alle drei bis vier Wochen bekommt Sandy eine Dosis Diprophos, ohne die er die Futtermittelaufnahme verweigert. Seine Medizin lässt er sich widerstandlos injizieren, ganz so, als wüsste er, dass sie ihm die Beschwerden nimmt. Sandy hat in den letzten Monaten stark zugenommen, er hat seidenes Fell und glänzende Augen bekommen. Seit kurzem lebt er mit Knutschkugel in einem Käfig. Die zwei verstehen sich sehr gut: Sie fressen nebeneinander und kuscheln gemeinsam.

Knutschkugels Geschichte

Knutschkugel ist ein etwa dreieinhalb Jahre alter Kater und träumt schon lange von einem eigenen Zuhause. Er sehnt sich nach Menschen mit Zeit zum Schmusen und Kuscheln. Sein Name ist wirklich Programm! Auch Artgenossen mag er sehr. Vermutlich wurde er von seinen ehemaligen Besitzern auf der Straße auf Malta ausgesetzt. Er hat einen deformierten und verkürzten Schwanz. Sigi nimmt an, dass er diese Verletzung einem Autounfall zu verdanken hat. Knutschkugel wurde positiv auf FeLV getestet. Er lebt seit kurzer Zeit mit Sandy in einem Käfig und ist sehr glücklich darüber, nicht mehr allein zu sein.



Beide Kater sind kastriert, gechipt, entfloht und entwurmt. Knutschkugel wurde gegen Tollwut, Katzenseuche und Katzenschnupfen geimpft.

**Sandy und Knutschkugel
(Oktober 2014)**



Sandy am Strand von San Blas (Gozo)



Ein aktuelles Foto von Sandy (Oktober 2014)



Zwei aktuelle Fotos von Knutschkugel (Oktober 2014)